

01.07.2013 – 08:54 Uhr

## Schweizerischer Baumeisterverband: Stiftung FAR für den flexiblen Altersrücktritt im Bauhauptgewerbe - Ein Pioniermodell feiert seinen zehnten Geburtstag

Zürich (ots) -

Nach intensiven Auseinandersetzungen um die Machbarkeit und Finanzierbarkeit wurde vor 10 Jahren der Gesamtarbeitsvertrag für einen flexiblen Altersrücktritt im Bauhauptgewerbe (GAV FAR) von den Vertragsparteien unterzeichnet. Die Stiftung FAR hat seither mehr als 11'000 Rentnern den frühzeitigen Altersrücktritt finanziert. Das beispielhafte Erfolgsmodell ermöglicht den besonderen körperlichen Belastungen ausgesetzten Bauarbeitern mit einer Überbrückungsrente den Altersrücktritt ab 60 Jahren.

Am 12. November 2002 kamen die Vertragsparteien - der Schweizerische Baumeisterverband, die Gewerkschaften Unia (damals GBI) und Syna - überein, einen Gesamtarbeitsvertrag zum flexiblen Altersrücktritt abzuschliessen und dessen Allgemeinverbindlicherklärung anzustreben. Später wurde auch Baukader Schweiz (damals Schweizerischer Baukaderverband) mit einbezogen.

Der Ausgestaltung des Pioniermodells gingen harte Auseinandersetzungen und schwierige Diskussionen um die Fragen der Machbarkeit und der Finanzierbarkeit voran. Verschiedene Möglichkeiten von Frühpensionierungslösungen sowie deren Kosten verlangten nach intensiven Berechnungen. Unbestritten war der Wunsch, den einer besonderen körperlichen Belastung ausgesetzten Bauarbeitern einen flexiblen Altersrücktritt zu ermöglichen. Bereits am 1. Juli 2003 war es dann so weit: Die Stiftung FAR, die mit der Umsetzung des flexiblen Altersrücktritts betraut wurde, nahm ihre Arbeit auf. Leistungsansprüche und Beitragszahlungen mussten geklärt, eingefordert und bewilligt werden.

Nun, 10 Jahre später, zählt die Stiftung FAR über 85'000 aktiv Versicherte in rund 7'400 unterstellten Betrieben und 5'200 laufende Überbrückungsrenten. Jährlich werden über 1'000 neue Renten zu durchschnittlich CHF 4'400.00 pro Monat für maximal fünf Jahre bewilligt. Der Deckungsgrad beträgt per 31. Dezember 2012 erfreuliche 122.3 %. Der Verwaltungsaufwand für die Stiftung beläuft sich 2012 auf 2.6 % der Beitragseinnahmen und wird vollumfänglich aus der erzielten Rendite des investierten Vermögens finanziert.

Kontakt:

Werner Messmer, Zentralpräsident SBV  
Tel.: +41/79/445'77'89  
E-Mail: werner.messmer@messmer.ch

Daniel Lehmann, Direktor SBV  
Tel.: +41/79/129'11'52  
E-Mail: dlehmann@baumeister.ch

Jean-Pierre Grossmann, Leiter Gesamtarbeitsverträge/Sozialpolitik  
SBV,  
Tel.: +41/44/258'83'07  
E-Mail: jpgrossmann@baumeister.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051907/100740603> abgerufen werden.